



Sommer-Rundschreiben 2008

Liebe Pilzfreunde,

eine hoffentlich ertragreiche Pilzsaison wirft ihre Schatten voraus. Nach dem teilweise überaus trockenen Frühjahr haben wir jetzt ein paar regnerische Wochen hinter uns und eine sommerliche Periode vor uns (wenn man dem Wetterbericht Glauben schenken darf), so dass uns eigentlich ein reiches Pilzwachstum in´s Haus stehen sollte. Warten wir´s ab. Auf jeden Fall werden wir uns bemühen, die ThAM einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, indem wir eine ordentliche Landespilzausstellung im Oktober auf der ega hinlegen werden.

1. Dritte Landespilzausstellung vom 11.-12. Oktober 2008 in Erfurt / ega-Gelände (Halle 1)

Mittlerweile konnte der Vertrag mit der ega abgeschlossen werden, so dass die Veranstaltung damit „in Sack und Tüten“ sein dürfte. Wir haben eine große Zahl von Werbepostkarten drucken lassen, die wir vor allem im Großraum Erfurt, aber auch darüber hinaus verteilen. Diesem Rundschreiben liegen jeweils 10 Postkarten bei, so dass alle Mitglieder sich an der Werbung beteiligen können.

Ich brauche nicht zu betonen, dass es für das Gelingen der Veranstaltung notwendig ist, dass möglichst viele Mitglieder der ThAM sich einbringen, sei es durch den Aufbau und die Betreuung der Ausstellung oder durch die Anlieferung von Pilzmaterial. Der organisatorische Leiter, Jochen Girwert (0361-6439806), ist gerade im Begriff, seinerseits ein kleines Rundschreiben an all diejenigen zu verschicken, welche sich schon zur Mitarbeit bereit erklärt hatten, um bereits jetzt einige Verantwortlichkeiten zu klären. Wer direkt bei Aufbau und Betreuung der Ausstellung mitwirken möchte und dies noch nicht signalisiert hatte, sollte ihn kontaktieren. Wir sind in der Lage, Übernachtungskosten und auch Kilometergeld für den Antransport des Pilzmaterials zu zahlen. Wir erwarten wiederum eine Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen.

2. Mitglieder-Versammlung der ThAM

Wie schon im letzten Rundschreiben angekündigt, wird die turnusmäßige Jahres-Mitgliederversammlung der ThAM im Anschluss an die Exkursion am Samstag, den 20.09.08 nachmittags im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ in Dienstedt bei Stadtilm stattfinden. Die entsprechende Einladung mit der Tagesordnung liegt diesem Rundschreiben bei.

3. Bericht über die bisherigen Veranstaltungen des Jahres 2008

19. April 2008: Bergbaufolgelandschaft im Raum Borna (nördl. Altenburg)

Nachdem im Vorjahr diese Exkursion wegen Trockenheit abgesagt werden musste, kam sie in diesem Jahr zustande. In dem vergleichsweise kleinen Gebiet erwartete die ca. 20 Teilnehmer ein reiches Aufkommen an Frühjahrs-Ascomyceten, wobei die Böhmisches Verpel (*Verpa bohemica*) besonders zahlreich vertreten war, allerdings teilweise schon überständig. Geradezu spektakulär waren jedoch einige riesige Fruchtkörper der seltenen Zipfel-Lorchel (*Gyromitra fastigiata*) mit mehr als 25 cm Höhe. Diese dürften das meistfotografierte Objekt aller bisherigen ThAM-Exkursionen gewesen sein. Trotz ihrer riesigen Größe waren die Sporen dieser Fruchtkörper noch nicht reif, konnten jedoch im Kühlschrank nach 6-8 (!) Wochen noch zur Reife gebracht werden. Vereinzelt Fruchtkörper wurden auch von der Riesen-Lorchel (*Gyromitra gigas*) und der Halbfreien Morchel (*Morchella gigas*) gefunden werden, neben einigen anderen Pilzarten.

31. Mai 2008: Großer Seeberg bei Gotha

Ein Bericht zu dieser Exkursion, welche sehr unter der allgemeinen Trockenheit zu leiden hatte, liegt uns leider nicht vor.

5. – 8. Juni 2008: Spezialistentreffen in Hütten

In der Jugendbildungsstätte Hütten, die dem Bildungswerk BLITZ e.V. angehört, fanden 12 Teilnehmer inmitten der Uhlstädter Heide nahezu ideale Voraussetzungen, um sich einige Tage lang voll und ganz den Pilzen widmen zu können. Leider spielten letztere nicht mit; infolge der übermäßigen Frühjahrstrockenheit sahen die Koniferenforste wie leergefegt aus. „Richtige“ Pilze mit Hut und Stiel gab es also so gut wie gar nicht. Das konnte die Pilzfreunde jedoch nicht abhalten, nach Kleinzeug zu suchen oder nach Trüffeln zu graben, massenhaft Hölzer umzudrehen oder tote Kräuterstängel mit der Lupe abzusuchen.

Bei soviel Enthusiasmus blieben besondere Funde nicht aus. Der Trüffel-Fraktion mit Frank Putzmann, Klaus Haßmann und Jochen Girwert gelang es, an zwei Stellen Sommer-Trüffeln (*Tuber aestivum*) zu finden, neben etlichen anderen bemerkenswerten Arten. Andreas Gminder bewies wieder mal sein glückliches Händchen beim Auffinden seltener Arten: Der Rindenpilz *Sistotrema raduloides* ist nicht nur ein Erstnachweis für Thüringen, sondern erst der dritte Fund in Deutschland über einen Zeitraum von mehr als 40 Jahren. Auch der Unscheinbare Becherling (*Peziza lividula*) konnte erstmals für unser Bundesland aufgefunden werden.

4. Weiterbildungsveranstaltungen und PSV-Prüfungen

Im letzten Rundschreiben wurden die Termine der Weiterbildungsveranstaltungen und Pilzsachverständigen-Prüfungen mitgeteilt, die Andreas Gminder in Oberhof oder Jenaprießnitz durchführt. Diese Kurse sind wesentlich preiswerter als vergleichbare Kurse in Westdeutschland. Bei Interesse bitte mit A. Gminder Kontakt aufnehmen (Tel.: 03641-449390; eMail: andreas @mollisia.de).

5. Datenbanksystem „MYKIS“ zur Erfassung und Verwaltung von Pilzfunden

Von der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Mykologen wurden der ThAM freundlicherweise Lizenzen des in Sachsen entwickelten Datenbanksystems „MYKIS“ zur Verfügung gestellt. Pilzfreund Frank Dämmrich hatte hierzu in Craula einen Vortrag gehalten und das Programm an Interessenten verteilt.

Es ist der ThAM nunmehr gelungen, eine Vereinbarung mit der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie abzuschließen, wodurch uns die kostenlose Nutzung der digitalen Messtischblätter (1 : 25.000) als Kartenhintergrund für das Programm ermöglicht wird. Im Gegenzug stellen wir der TLUG unsere Funddaten zur Verfügung, damit sie für naturschutzfachliche Zwecke genutzt werden können.

Der Vorstand hat momentan keine vollständige Übersicht, wer dieses Programm zur Verwaltung seiner Funddaten bereits nutzt. Es kann jetzt bei G. Hirsch eine CD angefordert werden, welche die digitalen Karten nebst einer Installationsanweisung enthält. Auch das Programm selbst kann bei G. Hirsch abgerufen werden. Hierfür wird allerdings eine Schutzgebühr in Höhe von 10,- EUR fällig, welche an die sächsische Partnerorganisation zu zahlen ist. Voraussetzung für die Lauffähigkeit des Datenbanksystems ist das Vorhandensein des Office-Programmes Microsoft-ACCESS.

6. Zur Erinnerung: Übrige Exkursionstermine für 2008

- (1) **16. August 2008: Hayner Wald** zwischen Klettbach und Hayn (Ilm-Saale-Muschelkalkplatte südlich Erfurt). Treffpunkt: 10.00 Uhr. Anfahrt: A4 Abfahrt Erfurt-Ost Richtung Klettbach - Klettbach am Ortseingang links - 1200 m geradeaus - Waldrand. – Leitung Jochen Girwert (0361-6439806)
- (2) **20. September 2008: Oesterodaer Grund – Ziegenleite** (Muschelkalkgebiet südlich Kranichfeld); Treffpunkt 10.00 Uhr Oesteroda, südöstlicher Ortsrand (B87 bis Dienstedt, Abzweig Richtung Remda, nach 1 km Abzweig Oesteroda) – Leitung Gerald Hirsch (03641-396584)
Anschließend **Jahres-Mitgliederversammlung der ThAM** im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ in Dienstedt (ca. 14.30 – 16.00 Uhr).
- (3) **27. September 2008: Rottenbacher Moor, Görzdorfer Heide** (Exkursion zur Unterstützung der Südthüringer Pilzausstellung 2008, welche vom 27.-28.09.2008 in der Aula der Regelschule Eisfeld stattfindet); Treffpunkt 10.00 Uhr AGIP-Tankstelle an der B4 von Autobahn-Abfahrt Eisfeld-Süd in Richtung Coburg – Leitung Peter Hofmann (03686-60065)
- (4) **01. November 2008: Lasurberg bei Gera**; Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Plus-Einkaufsmarkt. Anfahrt A4 bis Abfahrt Gera-Bieblach, Umgehungsstraße Südosttangente ca. 6 km Richtung Greiz, Abfahrt Pforten (ca. 100 m vor Eisenbahnüberführung) rechts, 200 m Kreuzung Wintergarten nach links, ca. nach 2 km (nach der 2. engen Eisenbahnunterführung) befindet sich unmittelbar nach der Tankstelle der Parkplatz – Leitung Andreas Vesper (0365-7102256)